

Ergebnisprotokoll
zur Sitzung des Präsidiums der VG 21 vom 21.08.2013

Anwesenheit:

Präsidium	Harald Mamerow	-	Präsident
	Bernd Szymcak-		Ligaobmann
	Manfred Beck	-	Beauftragter für neue Medien
	Gudrun Elvers	-	Schriftführerin
beratende Personen:	Michael Voß	-	Ehrenpräsident
	Petra Jablonsky	-	Damenreferentin
	Uwe Hübener	-	Schiedsrichterobmann
Gast:	Klaus Petrat		
Entschuldigt abwesend:	Stefan Thielecke	-	Medienbeauftragter
	Rüdiger Oltmanns	-	Geschäftsstelle

Tagungsort: SV Lurup, Flurstraße 7

Beginn: 19.00 Uhr **Ende:** 22.55 Uhr

Tagesordnung des Vorstandes

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls vom 25.05.2013
3. Bericht Harald
a.o. MV, Barkasse, 2 Unterschriften, Kto– Einsicht, Ernennung Vizepräsident/In, Anzeige Rüdiger Guth, AG – Einträge, Notar Schenefeld, Werbepreise, Wahlrhythmus,
4. Übergabe an Bernd, Arbeiten in der Geschäftsstelle, Werberechnungen etc.
5. Bericht Bernd
Übernahme
6. Bericht Gudrun
Diverses
7. Bericht Jenifer
Kontoeröffnung, aktueller Kontostand
8. Bericht Manfred
Turniere – Rothenburg, Altenburg, Hannover, eigenes Turnier ?, Terminliste 2014
9. Bericht Stefan
Strato Kosten bisher j ¼ Jahr 44,70 Uhr €,
Eingang R.Guth bisher 07.06. = 110,00 € und 170,00 € am 16.05. = 280,00 €
10. Bericht Uwe
Aktuelle SR, nächster Lehrgang, Preisskat
11. Bericht Petra
Nächstes Turnier, Frauen anschreiben aus Damenmitgliederliste
12. Bericht Michael
Blindenmeisterschaft – Abrechnungsdifferenzen, weitere Außenstände
13. Klaus Petrat
14. Verschiedenes

TOP 1 :Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Präsident eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Präsidiums und seine beratenden Mitglieder. Besonders begrüßt er auch in dieser Sitzung unseren rechtlichen Berater Klaus Petrat als Gast. Der Präsident stellt Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 :Genehmigung des Protokolls vom 25.05.2013

Das Protokoll der Präsidiumssitzung vom 25.05.2013 findet Zustimmung und wird genehmigt.

TOP 3: Bericht des Präsidenten

Harald fragt an ob das gesamte Journal mit der Einladung zur JHV an die Vereine gesandt werden soll um zu dokumentieren „Wir haben nichts zu verbergen“
Abgelehnt, da nicht üblich und eventuell auch in falsche Hände geraten könnte.

Die Forderungen des LV an die VG belaufen sich momentan auf 5.344,40 €, nachdem alles im LV 2 überprüft ist.

Es soll eine zinslose Rückzahlung a 1.000,00 € pro Jahr erfolgen. Dieses Jahr wird die VG mit einem Defizit von ca. 1.500,00 € abschließen.

Das Geld streckt Harald vor um die VG handlungsfähig zu lassen.

Die Anzeige ist bei der Staatsanwaltschaft eingegangen und wird unter dem AZ.: 309 Js 20570/13 bearbeitet. Rüdiger zahlt, wie von ihm zugesagt, monatlich 70,00 € zurück.

Die Neuwahlen sind auf der a.o. JHV erfolgt. Es ist nun darauf zu achten, dass auf der nächsten JHV einige Präsidiumsmitglieder zurück treten um sich neu wählen zu lassen damit der Rhythmus beim Rücktritt gewahrt bleibt um sicher zu stellen das immer die Hälfte der Präsidiumsmitglieder im Amt verbleibt. Dieses betrifft dann die/den Schatzmeister und die Schriftführerin.

Anmerkung nach der Sitzung: Die Eintragung beim Amtsgericht wurde abgelehnt, da auf der a .o. JHV u.a. Blockwahlen durchgeführt wurden. Dieses gibt unsere Satzung nicht her. Die Wahlordnung muss überprüft werden.

TOP 4: Übergabe an Bernd, Arbeiten der Geschäftsstelle, etc

Bernd hat die Unterlagen bekommen und arbeitet sich ein.

TOP 5: Bericht Bernd

Er stellt sich den Anwesenden noch einmal vor und fragt nach, wie viele Pokale zu bestellen sind, wer es macht und wer sie bekommt. Geht in die Eigenregie von Bernd über, sollten weiterhin bei unserem Werbepartner Hinkelthein bestellt werden.

11 Pokale sind incl. Damenpokal zu bestellen. Die OL bekommt den Pokal durch den LV. Auf Pokale für die besten Einzelspieler wurde verzichtet.

Gudrun sendet an Bernd die aktualisierte Datei und meldet jede Änderung unaufgefordert. Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass Vereine die bis zum 30.11. nicht abgemeldet sind automatisch für das nächste Jahr als gemeldet zu betrachten sind. Bei der Stärkemeldung und dem Übersenden der Mitgliederliste wollen wir human sein und bis 2 Wochen Nachfrist akzeptieren. Die DSMM – Meldungen gehen direkt an den LV.

TOP 6: Gudrun

Gudrun weist auf einen Zeitungsbericht hin in dem in anderen VGs die Position Damen und Jugend zusammengelegt wurde. Petra erhebt sofort Einspruch. Für die Jugend wird sie sich nicht zur Verfügung stellen. Sie führt mit Rüdiger zusammen momentan die Geschäftsstelle bis Rüdiger wieder fit ist.

TOP 7: Jenifer

Sie hat Verbindung zur Postbank aufgenommen. Dort können wir ein Konto auf VG Namen wesentlich kostengünstiger führen. Das Umstellen auf IBAN und BIG dürfte viel zusätzliche Arbeit bereiten. Es ist von Ihr angedacht, mit dem Versand der Stärkemeldung dieses zu verbinden. Sie will auch das jetzige Kassenjournal umstellen

Anmerkung nach der Sitzung: Das Konto wurde zwischenzeitlich eröffnet: Konto Nr. 125 265 466, BLZ.: 440 100 46

TOP 8: Manfred

Die Terminliste für 2014 muss mit dem LV abgestimmt werden. Er regt an, wieder einen Zähler auf der Homepage einzurichten umso erkennen zu können, wie viele Besucher wir hier haben. Er kann ja auch im Hintergrund laufen. Dann hätte Manfred gerne die alten Seiten des LV 13 wieder einsichtbar. Da Stefan entschuldigt fehlt wird er es nach Erhalt des Protokolls in Betracht ziehen. Auch, wie die künftige Kommunikation zwischen Stefan, Gudrun und Bernd ist wenn es Änderungen gibt.

TOP 9: Stefan

In Abwesenheit erläutert Harald das Thema Strato: Manfred Beck will hier tätig werden und dem Präsidium zeitnah erläutern was es damit auf sich hat.

TOP 10: Uwe

Die VG hat momentan 39 SR. 3 müssen noch zur Nachschulung. In 2013 waren 13 Nachprüfungen, die alle bestanden wurden. Positiv war zu sehen das das gesamte Präsidium den SR – Lehrgang absolviert hat und das hier auch alle bestanden haben. 2014 muss nur 1 SR zur Nachschulung.

TOP 11: Petra

Sie teilt mit das es ihr gelungen ist wieder mehr Frauen für den Skat zu aktivieren. Der Hamburger Damenpokal dürfte wieder ein Erfolg werden. Es gibt selbstgebackenen Kuchen und preiswerte Getränke. Auch die vielen kleinen Preise haben sich bewährt.

TOP 12: Michael

Michael teilte mit, er würde künftig nicht mehr für die Ausrichtung die Blindenmeisterschaft zur Verfügung stehen. Da kein anderes Präsidiumsmitglied hier bereit war, dieses Turnier mit den Nebenarbeiten künftig zu übernehmen wurde beschlossen, dieses Turnier an die LV respektive an den DSKV zurück zu geben.

Anmerkung: Der LV hat das Turnier übernommen und es wird erstmalig 2014 dann in Altenburg stattfinden.

Die Überprüfung der letzten drei Abrechnungen haben alle finanzielle Ungereimtheiten ergeben, die im Nachhinein geklärt werden konnten. Dieses und die finanziellen Probleme in der Ära von Michael haben ihn bewogen, sein Ehrenamt zurück zu geben. Auch möchte er nicht mehr im Findungsausschuss tätig sein. Harald hat dieses zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Manfred sprach noch einmal den ominösen Scheck in Höhe von 17.000,00 € an, den Rüdiger Guth im Falle eines Liquiditätsengpasses aus eigener Tasche vorstrecken würde, da er ja das LV/VG – Vereinsvermögen, angeblich in Absprache mit dem damaligen Präsidium, mit 3 % Zinsen in sein Privatvermögen übergehen lassen hat, so die Aussage vom damaligen Kassenprüfer Walter Kränkel.

Auch kommt es ihm im Nachhinein komisch vor, dass alle Präsidiumsmitglieder, mit Ausnahme des Schatzmeisters, zurück getreten sind. Er fragte Michael direkt, ob man da bereits etwas wusste oder erahnen konnte, was auf das neue Präsidium zukommen würde.

Michael verneinte dieses und zeigte sich ebenso, wie alle anderen, die Rüdiger Guth gut kannten und vertrauten, bestürzt über die Handlungsweise von Rüdiger Guth.

TOP 13: Klaus Petrat

Er schlägt eine Satzungsänderung vor: Künftig sollte es „Person“ und nicht mehr „Präsidiumsmitglied“, heißen. Er wird diesbezüglich einen Änderungsantrag stellen.

TOP 14 . Verschiedenes

Hier gab es keine Wortmeldungen. und die Versammlung um 22.55. Uhr geschlossen.

Ein Präsidiumspreissskat wurde nicht mehr gespielt

Hamburg, den 01.11. 2013

Protokollführerin:

Die Richtigkeit bestätigt:

Gez.: Gudrun Elvers

Gez.: Harald Mamerow

(